

1969	Ausgegeben zu Bonn am 31. Januar 1969	Nr. 10
Tag	Inhalt	Seite
29. 1. 69	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Paßwesen	93
29. 1. 69	Verordnung über die Bestimmung der Fristen nach § 70 des Viehseuchengesetzes	94
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 4	95
	Verkündungen im Bundesanzeiger	95
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	96

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zur Durchführung des Gesetzes über das Paßwesen**

Vom 29. Januar 1969

Auf Grund des § 36 Abs. 3 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (Bundesgesetzblatt I S. 481) wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über das Paßwesen vom 12. Juni 1967 (Bundesgesetzblatt I S. 598) wird wie folgt geändert:

1. Als neuer § 3 wird eingefügt:

„§ 3

Verwaltungsbehörden

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 12 des Gesetzes über das Paßwesen wird den Grenzschutzämtern übertragen.“

2. Die bisherigen §§ 3 und 4 werden §§ 4 und 5.

Artikel 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 111 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten auch im Land Berlin.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 29. Januar 1969

Der Bundesminister des Innern
Benda

Verordnung
über die Bestimmung der Fristen nach § 70 des Viehseuchengesetzes
Vom 29. Januar 1969

Auf Grund des § 70 Abs. 2 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzbl. S. 519), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Viehseuchengesetzes vom 22. Januar 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 77), wird verordnet:

§ 1

Die in § 70 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Viehseuchengesetzes bezeichnete Frist wird für die nachstehenden Seuchen wie folgt festgesetzt:

1. Milzbrand	14 Tage
2. Rauschbrand	14 Tage
3. Tollwut	180 Tage
4. Rotz	90 Tage
5. Maul- und Klauenseuche	28 Tage
6. Lungenseuche der Rinder	180 Tage
7. Schweinepest	40 Tage
8. ansteckende Schweinelähme (Teschener Krankheit)	40 Tage
9. Rinderpest	28 Tage
10. Hühnerpest (einschließlich der Newcastle-Krankheit)	25 Tage
11. äußerlich erkennbare Tuberkulose des Rindes, sofern sie sich in der	

Lunge in vorgeschrittenem Zustand befindet oder Euter, Gebärmutter oder Darm ergriffen hat,	270 Tage
12. Tuberkulose des Rindes außer den Fällen der Nummer 11	60 Tage
13. Afrikanische Pferdepest	45 Tage
14. Afrikanische Schweinepest	28 Tage
15. Brucellose der Rinder	250 Tage
16. Brucellose der Schweine	90 Tage
17. Brucellose der Schafe und Ziegen	90 Tage
18. ansteckende Blutarmut der Einhufer	60 Tage
19. Psittakose	100 Tage

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung des Viehseuchengesetzes vom 22. Januar 1969 auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 29. Januar 1969

Der Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Hermann Höcherl

Bundesgesetzblatt Teil II

Tag	Inhalt	Seite
Nr. 4, ausgegeben am 31. Januar 1969		
27. 1. 69	Verordnung zur Änderung des Deutschen Teil-Zolltarifs (Nr. 2/69 — Zollkontingente für Höhenvieh)	105
2. 1. 69	Bekanntmachung über die Aufhebung des Vorbehaltes der dänischen Regierung zu dem Europäischen Übereinkommen über den Austausch therapeutischer Substanzen menschlichen Ursprungs	106
15. 1. 69	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Erleichterung der Einfuhr von Warenmustern und Werbematerial	107
15. 1. 69	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Erteilung gewisser für das Ausland bestimmter Auszüge aus Personenstandsbüchern	107
15. 1. 69	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die kostenlose Erteilung von Personenstandsurkunden und den Verzicht auf ihre Legalisation	107
15. 1. 69	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den internationalen Austausch von Auskünften in Personenstandsangelegenheiten	108
15. 1. 69	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Änderung von Namen und Vornamen	108
10. 1. 69	Berichtigung der Bekanntmachung der Änderung des Artikels 28 des Übereinkommens über die Zwischenstaatliche Beratende Seeschiffahrts-Organisation	108

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkraft- tretens
17. 1. 69 Verordnung Nr. 32/68 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	15	23. 1. 69	20. 1. 69
20. 1. 69 Verordnung zur Änderung der Fernsprechordnung Bundesgesetzbl. III 9026-1, 9026-1-1	15	23. 1. 69	1. 2. 69
21. 1. 69 Siebzehnte Verordnung über Umlagen und Meldebeiträge zur Deckung der Kosten der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	17	25. 1. 69	1. 1. 69

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
9. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 38/69 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	10. 1. 69	L 6/7
9. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 39/69 der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, Mehl, Grob- und Feingrieß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	10. 1. 69	L 6/9
9. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 40/69 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen	10. 1. 69	L 6/13
9. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 41/69 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	10. 1. 69	L 6/15
9. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 42/69 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	10. 1. 69	L 6/17
9. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 43/69 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	10. 1. 69	L 6/19
9. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 44/69 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	10. 1. 69	L 6/21
9. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 45/69 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Kälbern und ausgewachsenen Rindern sowie von Rindfleisch ausgenommen gefrorenes Rindfleisch	10. 1. 69	L 6/22
10. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 46/69 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	11. 1. 69	L 7/2
10. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 47/69 der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	11. 1. 69	L 7/3
10. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 48/69 der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	11. 1. 69	L 7/5
10. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 49/69 der Kommission über die Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weißzucker und Rohzucker	11. 1. 69	L 7/6
10. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 50/69 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Olsaaten	11. 1. 69	L 7/7
10. 1. 69 Verordnung (EWG) Nr. 51/69 der Kommission zur Änderung der für bestimmte Milcherzeugnisse anzuwendenden Erstattungen	11. 1. 69	L 7/8

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., 5 Köln 1, Postfach.
Druck: Bundesdruckerei Bonn.

Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Neubestellung mittels Zeitungskontokarte an einem Postschalter. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I und Teil II je 8,50 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,40 DM gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe 0,40 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM.

Bestellungen bereits erschienener Ausgaben sind zu richten an: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach.